

DOWNLOAD



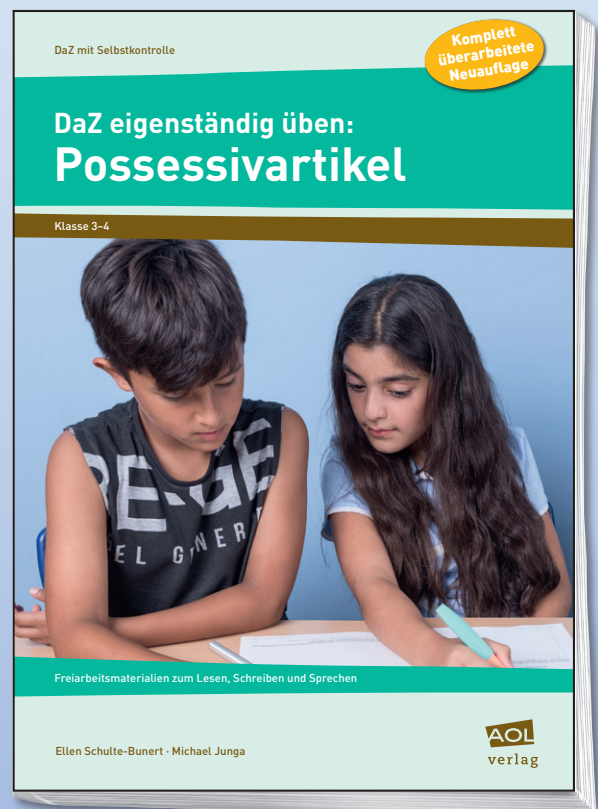
Ellen Schulte-Bunert · Michael Junga

Tandemübungen zu Possessivartikeln – GS

Freiarbeitsmaterialien mit Selbstkontrolle –
Niveau A1 bis B1

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die hier vorliegenden Kopiervorlagen mit Selbstkontrolle trainieren ein grammatisches Phänomen der deutschen Sprache, das vielen Lernern des **Deutschen als Zweit-/ Fremdsprache** besondere Probleme bereitet, die **Possessivartikel**. Insbesondere bei der Deklination dieser Wortart ist die Gefahr, dass sich Übergangsformen verfestigen und zu Fossilierungen führen (z.B. *mit meine Mutter, für dein Bruder*), besonders groß. Derartige Fossilierungen lassen sich im Unterricht nur schwer aufbrechen und abbauen. Daher ist es wichtig, Possessivartikel intensiv einzuschleifen.

Beim Training der Verwendung der Possessivartikel geht es zum einen um die **Semantik** dieser Wörter, zum anderen aber um deren Veränderung, die **Deklination**. Das Besondere bei der Veränderung dieser Wortart ist, dass **der Possessivartikel selbst vom Besitzer abhängt** (*mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr*), die **Endung aber vom Genus des Besitztums** (*mein Ball, meine Tasche*). Die Kopiervorlagen bieten Übungsseiten zu den Possessivartikeln im Nominativ und in begrenztem Umfang im Akkusativ und im Dativ. Der Genitiv wurde nicht berücksichtigt, da seine Verwendung – insbesondere in der gesprochenen Sprache – selten ist und ein hohes Sprachniveau voraussetzt.

Kinder im Grundschulalter eignen sich korrekte grammatische Formen der Zweitsprache vor allem durch implizites Lernen „über das Ohr“ an, d.h. durch wiederholtes Vorlesen, Nachsprechen oder bei der Verwendung auswendig gelernter Formulierungen oder Sätze. Das Bewusstmachen grammatischer Phänomene ist erst am Ende der Grundschulzeit und auf der Basis impliziten Wissens möglich. Daher beschränken sich die Aufgaben auf von den Lernern vermutlich bereits häufig gehörte Formen der Possessivartikel im Nominativ und im Akkusativ, Formen im Dativ werden nur marginal berücksichtigt.

Alle Übungen trainieren und festigen neben dem grammatischen Phänomen den Wortschatz, verschiedene Satzstrukturen und die Lesekompetenz. Gleichzeitig stärken sie die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, die Flexibilität im Denken sowie die Kombinationsfähigkeit.

Die Reihenfolge der Übungen in diesem Heft lässt eine Progression auf die in ihnen enthaltenen Schwierigkeiten erkennen. Dennoch ist es der Lehrkraft freigestellt, von Fall zu Fall zu entscheiden, welche Vorlagen von ihren Lernern bewältigt werden können.

Die Grammatikaufgaben sind für **DaZ/DaF-Lerner auf der Stufe A1, A2 und B1** des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen geeignet (Stufe der elementaren Sprachverwendung). **Voraussetzung** für die Lösung der Aufgaben

ist, dass die **Possessivartikel im jeweiligen Fall im Unterricht bereits häufig gehört und verwendet** worden sind. Darüber hinaus müssen das in den Kopiervorlagen enthaltene **Wortmaterial** und die **syntaktischen Strukturen** erarbeitet worden sein. Im Interesse der Fokussierung auf das grammatische Phänomen ist das eingesetzte Wortmaterial eng begrenzt. Nur in Ausnahmefällen erscheinen Wörter, die über den Grundwortschatz hinausgehen. Diese werden dann durch den Kontext oder durch die Illustrationen semantisiert. Lange Wörter, die schwer zu erlesen sind, werden vermieden. Die syntaktischen Strukturen sind in ihrem Umfang sehr begrenzt und leicht zu durchschauen. Die Sätze sind grundsätzlich kurz.

Die Kopiervorlagen eignen sich für

- DaZ-Basiskurse für Seiteneinsteiger,
- additiven DaZ-Förderunterricht sowie
- Binnendifferenzierung und Individualisierung im Regelklassenunterricht.

Und so wird mit den Vorlagen gearbeitet:

Um zu verhindern, dass sich die Lerner bei der Lösung der Aufgaben an den angegebenen Lösungen in den Kontrollbildern orientieren, sollten vor der Bearbeitung der Aufgaben die Kontrollbilder am rechten Rand des Blattes nach hinten geknickt bzw. mit einer Schere abgeschnitten werden.

Neu in dieser Sammlung von Kopiervorlagen sind die **Tandemübungen für die Partnerarbeit**. Diese Übungen ermöglichen den Lernern, die neue Sprache „auf Augenhöhe“ mit einem Mitlerner, also im geschützten Raum, mündlich auszuprobieren. Das baut eventuell vorhandene Sprechhemmungen ab und die Lerner können durch den Partner eine sofortige Rückmeldung bekommen. Dieser kann die Äußerung bestätigen bzw. korrigieren. Auch das Arbeitstempo können die Partner frei bestimmen. Die Lehrkraft kann in die Gespräche hineinhören, sie kann aber auch als ein Partner fungieren, sie kann korrigieren oder auch Fragen der Lerner beantworten.

Jede Tandemübung besteht aus zwei Kopiervorlagen – jeweils eine Seite pro Partner (Tandempartner P1 und P2). P2 muss die erste Aufgabe lösen, P1 hat die Lösung auf seinem Bogen vorliegen. Danach wechselt es: P1 muss die nächste Aufgabe lösen, P2 kontrolliert anhand der Vorgabe auf seinem Bogen. Die Lücken sind so groß, dass die Lerner die gesuchte Präposition dort hineinschreiben können.



Dr. Ellen Schulte-Bunert



Michael Jung



Mein Zuhause und meine Familie

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: mein oder meine
die Familie	P1: Das ist _____ Familie.
die Mama	P2: Das ist meine Mama.
der Papa	P1: Das ist _____ Papa.
der Bruder	P2: Das ist mein kleiner Bruder.
der Roller	P1: Das ist _____ Roller.
das Memoryspiel	P2: Das ist mein Memoryspiel.
das Lieblingsbuch	P1: Das ist _____ Lieblingsbuch.
die Flöte	P2: Das ist meine Flöte.



Mein Zuhause und meine Familie

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: mein oder meine
die Familie	P1: Das ist meine Familie.
die Mama	P2: Das ist _____ Mama.
der Papa	P1: Das ist mein Papa.
der Bruder	P2: Das ist _____ kleiner Bruder.
der Roller	P1: Das ist mein Roller.
das Memoryspiel	P2: Das ist _____ Memoryspiel.
das Lieblingsbuch	P1: Das ist mein Lieblingsbuch.
die Flöte	P2: Das ist _____ Flöte.

**Ist das dein Zuhause?**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: dein oder deine
die Schwester	P1: Ist das _____ Schwester?
die Oma	P2: Ist das deine Oma?
der Opa	P1: Ist das _____ Opa?
der Onkel	P2: Ist das dein Onkel?
der Ball	P1: Ist das _____ Ball?
die CD	P2: Ist das deine CD?
das Skateboard	P1: Ist das _____ Skateboard?
das Handy	P2: Ist das dein Handy?

**Ist das dein Zuhause?**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: dein oder deine
die Schwester	P1: Ist das deine Schwester?
die Oma	P2: Ist das _____ Oma?
der Opa	P1: Ist das dein Opa?
der Onkel	P2: Ist das _____ Onkel?
der Ball	P1: Ist das dein Ball?
die CD	P2: Ist das _____ CD?
das Skateboard	P1: Ist das dein Skateboard?
das Handy	P2: Ist das _____ Handy?

**Wem gehören diese Dinge?**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: <u>sein/seine</u> oder <u>ihr/ihre</u>
Rahele	P1: Der Roller gehört Rahele. Das ist _____ Roller.
Eliza	P2: Die CD gehört Eliza. Das ist <u>ihre</u> CD.
Kamil	P1: Die Flöte gehört Kamil. Das ist _____ Flöte.
Emil	P2: Das Fahrrad gehört Emil. Das ist <u>sein</u> Fahrrad.
Matin	P1: Der Fußball gehört Matin. Das ist _____ Fußball.
Helene	P2: Der Rucksack gehört Helene. Das ist <u>ihr</u> Rucksack.
Paola	P1: Das Skateboard gehört Paola. Das ist _____ Skateboard.
Amjad	P2: Die Uhr gehört Amjad. Das ist <u>seine</u> Uhr.

**Wem gehören diese Dinge?**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: sein/seine oder ihr/ihre
Rahele	P1: Der Roller gehört Rahele. Das ist <u>ihr</u> Roller.
Eliza	P2: Die CD gehört Eliza. Das ist _____ CD.
Kamil	P1: Die Flöte gehört Kamil. Das ist <u>seine</u> Flöte.
Emil	P2: Das Fahrrad gehört Emil. Das ist _____ Fahrrad.
Matin	P1: Der Fußball gehört Matin. Das ist <u>sein</u> Fußball.
Helene	P2: Der Rucksack gehört Helene. Das ist _____ Rucksack.
Paola	P1: Das Skateboard gehört Paola. Das ist <u>ihr</u> Skateboard.
Amjad	P2: Die Uhr gehört Amjad. Das ist _____ Uhr.

**Kamil zeigt Anna die neue Schule**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: unser/unsere oder euer/eure
die Klasse	P1: Kamil sagt: „_____ Klasse ist im Erdgeschoss.“
die Sporthalle	P2: Unsere Sporthalle ist da drüben.
der Kunstraum	P1: _____ Kunstraum ist ganz oben im 2. Stock.
das Lehrerzimmer	P2: Unser Lehrerzimmer ist neben dem Sekretariat.“
der Musikraum	P1: Anna fragt: „Wo ist _____ Musikraum?“
die Toiletten	P2: Wo sind eure Toiletten?
das Sekretariat	P1: Wo ist _____ Sekretariat?
der Sportplatz	P2: Und wo ist euer Sportplatz?“



Kamil zeigt Anna die neue Schule

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: <u>unser/unsere</u> oder <u>euer/eure</u>
die Klasse	P1: Kamil sagt: „ <u>Unsere</u> Klasse ist im Erdgeschoss.“
die Sporthalle	P2: _____ Sporthalle ist da drüben.
der Kunstraum	P1: <u>Unser</u> Kunstraum ist ganz oben im 2. Stock.
das Lehrerzimmer	P2: _____ Lehrerzimmer ist neben dem Sekretariat.“
der Musikraum	P1: Anna fragt: „Wo ist <u>euer</u> Musikraum?“
die Toiletten	P2: Wo sind _____ Toiletten?
das Sekretariat	P1: Wo ist <u>euer</u> Sekretariat?
der Sportplatz	P2: Und wo ist _____ Sportplatz?“



Nach dem Fußballtraining

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: <u>mein/meine/meinen</u> oder <u>dein/deine/deinen</u>
das T-Shirt	P1: Martin fragt: „Wer hat _____ T-Shirt?“
die Hose	P2: Wer hat <u>meine</u> Hose?
die Fußballschuhe	P1: Wer hat _____ Fußballschuhe?
der Ball	P2: Und wer hat <u>meinen</u> Ball?“
das T-Shirt	P1: Der Trainer weiß es: „Theo hat _____ T-Shirt.“
die Hose	P2: Kamil hat <u>deine</u> Hose.
die Fußballschuhe	P1: Amjad hat _____ Fußballschuhe.
der Ball	P2: Und ich habe <u>deinen</u> Ball!“



Nach dem Fußballtraining

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: mein/meine/meinen oder dein/deine/deinen
das T-Shirt	P1: Matin fragt: „Wer hat <u>mein</u> T-Shirt?“
die Hose	P2: Wer hat _____ Hose?
die Fußballschuhe	P1: Wer hat <u>meine</u> Fußballschuhe?
der Ball	P2: Und wer hat _____ Ball?“
das T-Shirt	P1: Der Trainer weiß es: „Theo hat <u>dein</u> T-Shirt.“
die Hose	P2: Kamil hat _____ Hose.
die Fußballschuhe	P1: Amjad hat <u>deine</u> Fußballschuhe.
der Ball	P2: Und ich habe _____ Ball!“

**So sieht es bei uns aus**

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: sein/seine/seinen, ihr/ihre/ihren, unser/unsere/unsere oder euer/eure/euren
der Schreibtisch	P1: Rahele malt einen Schreibtisch. Sie malt _____ Schreibtisch.
die Lampe	P2: Eliza malt eine Lampe. Sie malt ihre Lampe.
das Bett	P1: Kamil malt ein Bett. Er malt _____ Bett.
der Computer	P2: Emil malt einen Computer. Er malt seinen Computer.
der Fernseher	P1: Wir malen einen Fernseher. Wir malen _____ Fernseher.
die Küche	P2: Wir malen eine Küche. Wir malen unsere Küche.
der Garten	P1: Ihr malt einen Garten. Ihr malt _____ Garten
das Auto	P2: Ihr malt ein Auto. Ihr malt euer Auto.



So sieht es bei uns aus

	Vervollständige die Sätze. Setze den richtigen Possessivartikel ein: sein/seine/seinen, ihr/ihre/ihren, unser/unsere/unsere oder euer/eure/euren
der Schreibtisch	P1: Rahele malt einen Schreibtisch. Sie malt ihren Schreibtisch.
die Lampe	P2: Eliza malt eine Lampe. Sie malt _____ Lampe.
das Bett	P1: Kamil malt ein Bett. Er malt sein Bett.
der Computer	P2: Emil malt einen Computer. Er malt _____ Computer.
der Fernseher	P1: Wir malen einen Fernseher. Wir malen unsere Fernseher.
die Küche	P2: Wir malen eine Küche. Wir malen _____ Küche.
der Garten	P1: Ihr malt einen Garten. Ihr malt eure Garten
das Auto	P2: Ihr malt ein Auto. Ihr malt _____ Auto.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere [Downloads](#), [E-Books](#) und [Print-Titel](#) des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

DaZ eigenständig üben: Possessivartikel

Nach 60 Semestern als Lehrkraft für besondere Aufgaben arbeitet **Ellen Schulte-Bunert** jetzt als Lehrbeauftragte am Institut für Sprache, Literatur und Medien, Seminar DaF/DaZ der Europa-Universität Flensburg und als Fortbildnerin für DaZ-Lehrkräfte in verschiedenen Bundesländern. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache, Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch, Sprachdiagnose und individuelle Förderplanung sowie Entwicklung von Unterrichtsmaterialien. Sie ist Mitautorin der *Curricularen Grundlagen Deutsch als Zweitsprache für Schleswig-Holstein* sowie der *Niveaubeschreibungen DaZ* für die Primarstufe und die Sekundarstufe I.

Michael Junga, Jahrgang 1949, war 40 Jahre lang als Grund- und Förderschullehrer in Braunschweig tätig. Dabei beschäftigte er sich intensiv mit der Frage, wie die Denk- und Kombinationsfähigkeit von Kindergarten-, Grund- und Förderschulkindern gestärkt und trainiert werden kann. Jetzt kümmert er sich um die Erstellung von Materialien für erwachsene Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder Alter in ihrer intellektuellen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sind und daher besonders kleinschrittige Hilfsangebote benötigen. Kontakt: michaeljunga@t-online.de

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

© 2018 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Clara-Sophie Vogel
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: Scott Krausen
Coverfoto: Rupert Brandl

Bestellnr.: 10512DA5

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL
verlag